

Bergklassik auf der Schlossbergalm

Senioren-Union besuchte klassisches Abendkonzert auf dem Berg

Unter der Reiseleitung von Gerhard Wimmer fuhr ein voll besetzter Bus mit 48 erwartungsvollen Gästen der Senioren-Union Rottal/Inn in den schönen Pongau im Salzburger Innergebirg.

Jeder der Teilnehmenden hat in den Tagen davor mehrmals täglich den Wetterbericht beobachtet, sollte es doch auf 2066 Metern Höhe, auf die Schloßalm über Bad Hofgastein gehen und es regnete und regnete.

Nicht so am Tag der Veranstaltung, Freitag den 18. Juli ! Am Vortag um 12.00Uhr Mittag beschloss, die allseits beliebte, umtriebige

Dirigentin Lisa Fuchs: „wir spielen auf dem Berg und nicht im Kursaal“!

Die Eintrittskarte war auch die Karte für die Gondeln und so packte man sein Sitzkissen und warmes zum Anziehen und genoß das Sponsoring des

Tourismusverbandes Bad Hofgastein, kostenlos die Bergbahn zu benützen.

Herrlicher Sonnenschein empfing die 1.500 Gäste am Berg und jeder fand ein Plätzchen in dem kleinen Bergkessel gegenüber, neben oder auch hinter der

Bühne. Dank toller Technik war die Akustik auf jedem Platz ganz großartig.

Großer Applaus, als die Musiker der „Philharmonie Salzburg“ mit ihrer Lisa Fuchs die Bühne betraten.

Lisa Fuchs bat um 2 Minuten absoluter Stille, bevor „Die Moldau“ von B.

Smetana, ganz leise zum fließen begann. Es war ein Gänsehautgefühl, den

sechs Sätzen, die alle mit einer Szene des Flusses und seiner Umgebung

verbunden sind, zu lauschen. Anschließend folgte ein Konzert für Violoncello

und Orchester von E. Elger. Danach sollte es mit dem großartigen Werk

Symphonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak noch einen

richtigen Höhepunkt zum Abschluß geben ! Natürlich nicht so bei Lisa Fuchs:

jetzt singen wir gemeinsam noch die „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9.

Noch singend begaben sich alle Gäste mit beschwingtem Herzen zu den

Gondeln.

Gerne bedankte sich der Kreisvorsitzende der Senioren-Union, Charly Altmann

bei der Heimfahrt zu später Stunde herzlich bei Organisator Gerhard Wimmer

für den schönen Konzertabend und den tollen Musikgenuss. Fazit<. Ein

Klassikkonzert auf 2.088 Meter Höhe im Gebirge muß man erlebt haben.

